





Ingo Vaartmann Mozartstraße 1 26789 Leer T 0491 20899082 ingo.vaartmann@drklein.de www.drklein.de

DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Vorwort

Spiel zwei nach der Entscheidung! Ostfriesland wird auch in der Saison 2018/19 in der Regionalliga vertreten sein! Wer das vor der Saison vorausgesagt hätte, dass wir Ende Februar schon Planungssicherheit haben, keiner hätte ihm das abgenommen. Eine tolle Leistung des Teams und des Trainers, die mit den geringsten Voraussetzungen es geschafft haben, mitzuhalten. Da wiegt auch die Niederlage in Oldenburg vergangene Woche nicht so schwer.

Heute begrüßen wir den Osnabrücker TB bei uns in Ostfriesland. Bereits vor fünf Jahren haben wir die "Titans" schon einmal bei uns zu Gast gehabt, damals noch in der Bezirksoberliga. Die Osnabrücker sind dann nach zwei Jahren Oberliga in die 2. Regionalliga aufgestiegen, fünf Spielzeiten später begrüßt man sich wieder auf Augenhöhe. Beide Teams haben ihr Saisonziel erreicht, womit eigentlich im nächsten Duell zwischen den beiden Teams im Viertelfinale des Niedersachsenpokals mehr Brisanz steckt. Hier treffen sich die zwei Mannschaften in fünf Tagen bereits wieder.

Mit der Planungssicherheit im Rücken geht es für uns nun darum, den Spielbetrieb auch in der kommenden Saison zu finanzieren, schlagkräftige Teams zusammen zu stellen und natürlich auch die Nachwuchsarbeit weiter auszubauen. Es werden viele Gespräche geführt in den kommenden Wochen mit den Sponsoren, die uns in dieser Saison den Spielbetrieb gesichert haben, aber auch mit potentiellen neuen Förderern. Wer immer eine Idee hat, an unserem Projekt mitzuarbeiten, zu helfen, meldet Euch bei uns. Wir nehmen jeden Vorschlag und jedes noch so kleine Sponsoring dankbar an. Packen wir es an!

Für heute wünschen wir Euch ein wiederum spannendes Spiel gegen den OTB und weisen schon mal darauf hin, dass wir bereits am kommenden Sonntag den Spitzenreiter aus Bramsche mit ihren Anhängern hier begrüßen werden.

Herzlichst Euer

Ingo Vaartmann

Manager S.O. Medien Baskets Logabirum

HEIMSPIEL.

S.O. Medien Baskets machen Klassenerhalt mit Sieg über Göttingen perfekt

Obwohl die S.O. Medien Baskets in dieser Spielzeit noch fünf Partien zu absolvieren hatten, durften sie schon jetzt über den Klassenerhalt jubeln. Die Logabirumer gewannen ihr Heimspiel gegen das Schlusslicht BG 74 Göttingen mit 75:69 und können so nicht mehr auf den Abstiegsplatz rutschen. "Ich hatte vor der Saison überhaupt nicht damit gerechnet, dass wir es schon so früh schaffen könnten", sagte Fortuna-Trainer Alexander Meiborg.

Quote von der Freiwurflinie. So führten die Logabirumer Fortunen nach dem ersten Viertel mit 23:19.

Der zweite Durchgang begann aus Sicht der Hausherren "wild". Sie fabrizierten technische Fehler, verzettelten sich in Einzelaktionen und leisteten sich unnötige Ballverluste. So war es nicht verwunderlich, dass das Tabellenschlusslicht 4:50 Minuten vor der Pause erstmals vorne lag (28:25). Diesen Drei-Punkte-Vorsprung verteidigten die Gäste bis zum Halbzeitpfiff (35:32).



Die Anfangsphase ging vor wieder einmal mehr als 200 Zuschauern klar an den Aufsteiger aus Ostfriesland. Angetrieben vom starken Sören Hess-Gerden, starteten sie mit einem 11:0-Lauf. Der Kapitän sorgte in dieser Phase für sechs Punkte. Den Gästen gelang erst nach 4:15 Minuten der erste Korb. Danach kamen die Göttinger zwar besser in die Partie, konnten aber nie auf weniger als vier Zähler verkürzen (17:21). Das lag auch an der schwachen





Nachdem die S.O. Medien Baskets kurz nach Beginn des dritten Abschnitts den Korb zum 32:37 einstecken mussten, zeigten sie wieder ihr anderes Gesicht. Sie verteidigten aggressiv und spielten in der Offensive mit viel Tempo. Beim Stand von 41:41 war das Duell wieder ausgeglichen.

Wenig später sollten vorentscheidende Minuten anbrechen. Die Gastgeber lagen mit 44:46 zurück, als sie ein Drei-Punkte-Feuerwerk zündeten. Rytis Adzgauskas, Justinas Gaizelis, Hermann Peker und Thino Gastmann sorgten innerhalb von wenigen Minuten für zwölf Punkte, sodass Logabirum mit einer 58:49-Führung – der starke Gastmann hatte noch zwei Zähler nachgelegt – in das Schlussviertel gingen.

Dank sechs Peker-Punkten sahen die Logabirumer beim Stand von 64:51 schon wie der sichere Sieger aus, als sie erneut wild agierten. Dazu trugen auch Hermann Peker, der nach einem unsportlichen Foul in der Anfangsphase der Partie und einem technischen Foul für das Spiel disqualifiziert wurde, und Trainer Meiborg bei, der sich wiederholt mit dem Schiedsrichter-Duo anlegte. Die Göttinger nutzten diese etwas chaotische Phase und verkürzten auf 64:68 und kurz vor der Schlusssirene auf 67:71. Weil Justinas Gaizelis aber von der Freiwurflinie keine Nerven zeigte und die Fortuna-Defensive – angefeuert von den 200 Fans - einige Ballverluste der BG provozierte, setzten sich die Logabirumer am Ende der wilden Partie verdient mit 75:69 durch.



AUSWARTS

Trotz lautstarker Unterstützung verpennt Logabirum den Start in Oldenburg völlig

Mit dem Klassenerhalt im Rücken, können sie die verbleibenden fünf Saisonpartien nun ganz gelassen angehen. "Alles, was jetzt noch kommt, sehen wir als Bonus", sagte Coach Alexander Meiborg. Dennoch kommt es für die Ostfriesen nicht infrage, die Punkte abzuschenken. "Das sind wir den Teams, die noch um etwas kämpfen, schuldig".

Ihre Mission haben die S.O. Medien Baskets jedenfalls bereits mit Bravour erfüllt.

Logabirum: Carreras Bertran (4), Frey (2), Adzgauskas (6/ davon 2 Dreier), Jurgaitis (5), Gastmann (15/3), Hess-Gerden (13), Renken, Ehiagwina (2), Gaizelis (17/1), Simonavicius, Janssen, Peker (11/1).



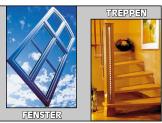




Kompetent und Zuverlässig

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung in Planung, Herstellung, Montage und Service. Kompetenz aus einer Hand. Sprechen Sie mit uns, Sie werden individuell und umfangreich beraten. Unsere Erfahrung bietet Ihnen Garantie für Qualität und Zuverlässigkeit.





Kupferstraße 2 26789 Leer-Logabirum Telefon: 04 91 - 97 98 10

www.ftc-bauelemente.de



Spiel eins nach dem erreichten Saisonziel drohte für die S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum zu einem Fiasko zu werden. Ohne die angeschlagenen Justinas Gaizelis und Lars Tapper, die für die wichtigeren Pokalspiele geschont wurden, sowie vier weitere Ausfälle wurde man anfangs von Oldenburg regelrecht überrannt. Nach einem desaströsen ersten Viertel, bei dem der Regionalligist alles vermissen ließ, fingen sich die Gäste aber noch und lieferten dem Oldenburger TB II einen offenen Schlagabtausch. Nach sieben Minuten traute manch einer der über 50 mitgereisten Fans seinen Augen nicht, wenn er zur Anzeigetafel blickte. Trotz lautstarker Unterstützung lagen die Logabirumer mit 21:5 hinten und bekamen den Ball einfach nicht durch die Reuse. Fünf freie Korbleger vergaben die Leeraner, die aber auch hinten nur Löcher stopften, die sie zuvor selber kreiert haben. "Ich habe für die ersten Minuten keine Erklärung. Ohne Aufbauspieler Justinas Gaizelis waren wir kopflos", sagte Trainer Alexander Meiborg ratlos. Obwohl Logabirum nun besser spielte, erhöhte Oldenburg nach dem ersten Viertel auf 31:13. Auch das zweite Viertel begannen die Oldenburger, für die es um den Klassenerhalt ging, mit einem Dreier zum 34:13. Von dort an war es ein ausgeglichenes und umkämpftes Spiel, das die Zuschauer nun auch mitriss. In den letzten fünf Minuten vor der Halbzeit gelangen Oldenburg nur noch zwei Distanzwürfe, ansonsten hatte die Fortuna das Spiel im Griff und konnte durch die starken Hermann Peker und Sören Heß-Gerden auf 48:31 verkürzen.



Nach dem Seitenwechsel starteten die S.O. Medien Baskets hellwach und ließen weitere fünf Minuten keinen Punkt zu. Bis auf 37:48 kamen die Ostfriesen wieder heran, bevor auch Oldenburg in einem nun rassigen Duell wieder mitspielte und vor allem leichtsinnige Fehler der Gäste bestrafte. Vor dem Schlussviertel lagen die Gastgeber mit 57:45 in Führung.

Als die Logabirumer nach 33 Minuten auf 51:59 verkürzten und den Ball gewannen, schien die Partie zu kippen. Mit einem tollen Pass schickte Adzgauskas seinen Center Sören Heß-Gerden zum freien Korbleger auf die Reise, doch der legte ihn daneben. Oldenburg konterte und traf, den darauf folgenden Einwurf warfen die Leeraner auch zum Gegner und verspielten sich damit selber die Chance, das Spiel doch noch zu drehen. Oldenburg zog wieder auf 65:51 davon, womit das Spiel entschieden war. "In den entscheidenden Situationen waren wir heute einfach nicht da", bemängelte Meiborg, der aber auch



bärenstarke Oldenburger sah. "Sie haben es geschafft, den Druck in positive Energie umzuwandeln und somit verdient gewonnen."

Logabirum: Carreras Bertran (4 Punkte), Frey (3/1 Dreier), Adzgauskas (3), Jurgaitis (4), Gastmann (2), Heß-Gerden (16), Buck (4), Renken (4), M. Simonavicius (4), Janssen, Peker (15).



HERREN AKTUELL

Logabirum verpflichtet ersten Spieler für die neue Saison

Die alte Saison ist noch nicht vorüber, da können die S.O. Medien Baskets Fortuna Logabirum bereits den ersten Neuzugang für die neue Saison vermelden. André Völker wechselt zum 1. Juli 2018 vom TV Papenburg nach Logabirum und wird die Leeraner auf der Aufbauposition mehr Flexibilität verleihen. Der 30-jährige Pointguard hat bereits in der Oberliga Erfahrung gesammelt, als er für den TV Leer auf Körbejagd ging. In den vergangenen Jahren spielte er beim TV Papenburg in der Bezirksliga und zuletzt in der Ostfrieslandliga und ist dort mit derzeit 21,2 Punkten pro Spiel der zweiterfolgreichste Werfer. Zuletzt packte Völker wieder der Ehrgeiz und er brachte sich zurück in Form, um in der kommenden Saison in der Regionalliga anzugreifen. In der vergangenen Woche nahm er bereits am Training der Logabirumer teil, wird die Saison aber mit dem TV Papenburg zu Ende spielen.

Der nur 1,73 Meter große, aber pfeilschnelle Emsländer, der bei der Sparkasse Emsland arbeitet, zählt vor allem das Shooting aus dem Lauf und "Pick and Pop" zu seinen Stärken. Auch ein sehr gutes Ballhandling prägt das Spiel des 30-Jährigen. Auch zu seinen persönlichen Zielen äußert sich André Völker klar: "Ich möchte ein fester Bestandteil des Teams werden und zum Erfolg beisteuern." Den Konkurrenzkampf in Logabirum scheut er nicht. Im Gegenteil. Er wolle gerne in einem Team spielen, in dem er sich beweisen muss.

Arbeiten will Völker an situationsbedingtem Verteidigen. "Da habe ich noch Potential", schmunzelt er.

Trainer Alexander Meiborg freut sich jedenfalls über den gelungenen Transfer. "Ich bin schon seit Jahren an André dran. Im Winter hat er mir Bereitschaft signalisiert und nun ist er bei uns", freut sich der Coach. Denn insbesondere im Spielaufbau fehlen dem Trainer neben Justinas Gaizelis die Alternativen. Daher war diese Verpflichtung auch nur logisch.



Moritz Dirks

Größe: 1,86 m Geburtsjahr: 1996 Position: Point Guard/Shooting Guard Bisherige Vereine: keine Im Verein seit: 2009





Antoni Garreras Betran

Größe: 1,78 m Geburtsjahr: 1989 Position: Point Guard / Shooting Guard Bisherige Vereine: SACO Tarragona, TGN Basket, Corazonistas Barcelona, Osnabrücker SC, Osnabrücker TB Im Verein seit: 2015

Marek Frey

Größe: 2,01 m Geburtsjahr: 1998 Position: Power Forward Bisherige Vereine: keine Im Verein seit: 2010





Rytis Adzgauskas

Größe: 1,85 m Geburtsjahr: 1993 Position: Shooting Guard/ Small Forward Bisherige Vereine: Sporto Manija Kaunas Im Verein seit: 2016



Alles, was ein Ausdauersportler braucht.

SPASS MIT SPORT



Edzard Wirtjes | Am alten Handelshafen 2 | 26789 Leer Tel. 04 91 / 9 79 19 30 | info@spass-mit-sport.de www.spass-mit-sport.de



Evaldas Jurgaitis

Größe: 1,92 m Geburtsjahr: 1993 Position: Small Forward/Power Forward Bisherige Vereine: Kauno Kolegija, Lietuviski Patiekalai, SK "Neveronys" (Litauen) Im Verein seit: 2018



Größe: 1,86 m Geburtsjahr: 1998 Position: Shooting Guard Bisherige Vereine: keine Im Verein seit: 2009



Sören Heß-Gerden

Größe: 1,95 m Geburtsjahr: 1990 Position: Center Bisherige Vereine: SV Warsingsfehn Im Verein seit: 2008

Lasse Buck

Größe: 2,01 m Geburtsjahr: 2000 Position: Power Forward Bisherige Vereine: Emder TV, TSG Westerstede Im Verein seit: 2015





Lars Tapper

Größe: 2,05 m Geburtsjahr: 1991 Position: Center Bisherige Vereine: SV

Bisherige Vereine: SV Warsingsfehn

Im Verein seit: 2010

Tim Renken

Größe: 2,01 m Geburtsjahr: 1995 Position: Center Bisherige Vereine: SV Brake, TV Oldersum, Emder TV Im Verein seit: 2017





Timo Steinfelder

Größe: 1,96 m Geburtsjahr: 1978 Position: Center Bisherige Vereine: BFC Leer, TV Leer, BSV Bingum Im Verein seit: 2014

George Ehiagwina

Größe: 2,06 m Geburtsjahr: 1989 Position: Center Bisherige Vereine: CDP Póvoa de Varzim, Casino Ginásio Figueira da foz (Portugal), Ebun Comets BC (Nigeria), TV Papenburg, Bürgerfelder TB Im Verein seit: 2016





HAMMERLIT GMBH SÄGEMÜHLENSTRASSE 49 26789 LEER





Justinas Gaizelis

Größe: 1,81 m Geburtsjahr: 1996 Position: Point Guard Bisherige Vereine: Sabonis Basketball School, Westtown Basketball School (USA), Baldu Sandelio Kaunas Im Verein seit: 2017

Ole Lifeking

Größe: 1,93 m Geburtsjahr: 1999 Position: Small Forward/Shooting Guard

Bisherige Vereine: Emder TV, TSG Westerstede Im Verein seit: 2017





Rikus Janssen

Größe: 1,92 m Geburtsjahr: 1996 Position: Shooting Guard / Small Forward Bisherige Vereine: Fortuna Logabirum, TV Oldersum Im Verein seit: 2011

Hermann Peker

Größe: 1,87 m
Geburtsjahr: 1982
Position: Power Forward
Bisherige Vereine: PSV Leer, TV Leer,
TSG Westerstede, BSV Bingum, BW
Ramsloh
Im Verein seit: 2017





Alexander Meiborg

Coach Größe: 1,83 m Geburtsjahr: 1986 Position: Bank Bisherige Vereine: Emder TV Im Verein seit: 2007

Ingo Vaartmann

Größe: 1,90 m Geburtsjahr: 1977 Position: Bank Bisherige Vereine: TuS Augustfehn Im Verein seit: 2009





Edzard Wirtjes

Athletiktrainer Größe: 1,82 m Geburtsjahr: 1959 Position: Bank Bisherige Vereine: Fortuna Logabirum

Andrea Schoon

Schiedsrichter-Betreuerin Größe: 1,78 m Geburtsjahr: 1963 Position: Halle Bisherige Vereine: Fortuna Logabirum



nnenausbau



TROCKENBAU

Telefon 04950 8063625 Am Großen Stein 20 26835 Hesel

Brandschutzdecken eckensysteme Raumakustik durch dekorative

Trockenausbau Montagewände

-wände

Kühl- und Heizdeckensysteme Holhlraumbodensysteme

www.kleene-trockenbau.d

VORSCHAU

Fortuna will gegen "Titans" Wiedergutmachung für Pleite in Oldenburg

Es war eine der schlechtesten Halbzeiten der Saison. Die Rede ist von den ersten zwanzig Minuten vergangene Woche beim Oldenburger TB. Auch wenn Die S.O. Medien Baskets sich wieder auf acht Punkte herankämpften und dem OTB einen großen Fight lieferten, überwog doch die Enttäuschung über die Niederlage. Daher wollen die Leeraner im heutigen Heimspiel gegen den Osnabrücker TB Wiedergutmachung betreiben und ihren treuen Fans einen weiteren unterhaltsamen Nachmittag bescheren.

Osnabrück ließ vergangene Woche aufhorchen im Heimspiel gegen Spitzenreiter Red Devils Bramsche, die zur Halbzeit zwar wie der sichere Sieger aussahen, am Ende aber noch in akute Schwierigkeiten gerieten und nur knapp mit 79:73 gewannen. Gerade der amerikanische Neuzugang Denzel Clemente Brito überzeugte mit 23 Punkten und brachte die "Titans" zurück in die Spur. Genau wie die Logabirumer haben die Osnabrücker den Klassenerhalt bereits sicher und können frei aufspielen. Das Hinspiel ging mit 74:70 an die Gäste aus Ostfriesland, die durch 22 Adzgauskas-Punkte im dritten Viertel wie im Rausch spielten und am Ende den herausgespielten Vorsprung sicher über die Zeit brachten.

Personell sieht es bei der Fortuna etwas besser aus. Lars Tapper hat seinen Muskelfaserriss auskuriert und auch Justinas Gaizelis seine Grippe überstanden. Die zuletzt angeschlagenen Spieler meldeten sich auch wieder fit, so dass

ein schlagkräftiger Kader für das Duell mit dem Tabellen-Siebten zur Verfügung steht. Mit einem Erfolg würden die S.O. Medien Baskets den siebten Platz erobern. Mit dem Osnabrücker TB kommt es zudem zu einem schnellen Wiedersehen: Denn schon am kommenden Freitag treffen beide Vereine erneut aufeinander und spielen im Viertelfinale des Niedersachsenpokals um den Einzug ins Final-Four-Turnier Anfang Mai.



aturen und Wartungen Unser Service für Unfallinstandset

über









Fahrzeugpflege



www.voelcker-peters.de

















18

2. REGIONALLIGA HERREN WEST



Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
03.03.18	17:30	BG 74 Göttingen	SC Langenhagen MTB LION KINGS	71:107
03.03.18	17:45	BasketsAkademie WE/ Oldenburger TB 2	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	75:59
03.03.18	19:30	Osnabrücker TB	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	73:79
04.03.18	15:00	SG Braunschweig	MTV/BG Wolfenbüttel	94:102

Aktueller Spieltag:

Datum	Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
10.03.18	18:00	SC Langenhagen MTB LION KINGS	BasketsAkademie WE/ Oldenburger TB 2	:
10.03.18	19:15	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	TK Hannover	
10.03.18	20:15	MTV/BG Wolfenbüttel	BG 74 Göttingen	-:-
11.03.18	14:30	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	Osnabrücker TB	:

Nächster Spieltag:

Datum	Zeit		
17.03.18	15:00	TSV Quakenbrück	TK Hannover
17.03.18	17:45	BasketsAkademie WE/ Oldenburger TB 2	MTV/BG Wolfenbüttel
17.03.18	19:30	Osnabrücker TB	SC Langenhagen MTB LION KINGS
18.03.18	14:30	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche

Tabelle:

	Rang	Name	Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff.
	1	TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	14	13/1	26	1147 : 911	236
	2	SC Langenhagen MTB LION KINGS	14	12/2	24	1228:953	275
	3	MTV/BG Wolfenbüttel	14	10/4	20	967 : 850	117
	4	TSV Quakenbrück	15	9/6	18	1090:1028	62
	5	TK Hannover	14	7/7	14	927:980	-53
	6	SG Braunschweig	16	7/9	14	1252:1173	79
	7	Osnabrücker TB	15	6/9	12	1080:1115	-35
	8	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	14	5/9	10	875 : 1067	-192
1	9	BasketsAkademie WE/Oldenburger TB 2	16	3/13	6	943:1254	-311
L. levita	10	BG 74 Göttingen	16	2/14	3	1042:1220	-178

Nächste Heimspiele:

Datum	Zeit			
16.03.18	20:45	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	- Osnabrücker TB	
18.03.18	14:30	S.OMedien Baskets Fortuna Logabirum	- TuS ADEMAX Red Devils Bramsche	.;\.\:-





Feldstraße 60, 26789 Leer Telefon +49 (0) 491 / 7037 Fax +49 (0) 491 / 7038 info@esc-systeme.de www.esc-systeme.de

UNSERE ZWOTE

Fortuna-Reserve gelingt im Stadtderby klarer Erfolg



Fortuna Logabirum II hat seine Mini-Krise endgültig beendet. Nach dem klaren Erfolg gegen Varel siegen sie beim bisherigen Tabellen-Zweiten BSV Bingum deutlich mit 77:52 und haben damit selber wieder Chancen auf die Vizemeisterschaft und die Aufstiegsrelegation.

Von Beginn an waren die Logabirumer wacher. Nach zwei Minuten führten die Gäste schon 7:0. Bis zur achten Spielminute verkürzte der BSV auf 11:13, erzielte danach aber keinen Punkt mehr und lag nach dem ersten Viertel 11:19 hinten. Mit zwei Dreiern eröffnete Thino Gastmann dann den zweiten Durchgang und erhöhte auf 25:13. Doch Bingum kam zurück, umspielte

die aggressive Verteidigung ein ums andere Mal geschickt und traf vorne dann durch Korte auch von außen. In der letzten Minute der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber so wieder auf 34:36 heran, verloren dann aber zweimal den Ball. Die Freiwürfe nach den Bingumer Fouls traf Gedas Simonavicius sicher und stelle damit den 39:34-Halbzeistand her.



Nach dem Seitenwechsel zeigten die Logabirumer, warum sie die Liga lange angeführt haben. Mit einer wahnsinnig hohen Intensität in der Defense, die Trainer Justinas Gaizelis ständig wechseln ließ, brachten sie die Rheiderländer völlig aus dem Konzept. Zu kontrollierten Abschlüssen kamen die Mannen von Michael Veenhuis kaum noch. Gerade einmal vier Punkte erzielte Bingum im dritten Viertel, während Logabirum vor allem vom starken Tjark Böden profitierte.

Elf Punkte gelangen dem U18-Spieler alleine im dritten Viertel, das die Fortuna 23:4 gewann und so vor dem Schlussabschnitt mit 62:38 führte.

Hier erhöhten die Gäste noch auf 71:40, ehe der BSV zumindest kämpferisch wieder in die Partie fand und die Würfe von der Dreipunktelinie endlich fielen. So gelang am Ende zumindest noch Schadensbegrenzung gegen entfesselte Logabirumer, die mit einem Sieg gegen den Tabellen-Letzten SV Brake und jeweils einer Niederlage von Delmenhorst und Oldenburg III sogar noch Vizemeister werden können. Für Bingum

endet die Saison im Mittelfeld, der BSV hat bereits alle 16 Partien absolviert. Zwischen Platz drei und fünf ist für Bingum abhängig der anderen Ergebnisse alles drin.

Logabirum II: Schwegmann (7), Fugel, Frey (4), G. Simonavicius (10), Gastmann (17/4), M. Simonavicius (5), Weinbecker (4), Böden (18/2), Buck (4), Wolthuis (8).

Tabelle Bezirksliga Herren Nord

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Oldenburger TB IV	15	11/4	22	1141:967	174
2	TV Delmenhorst II	15	9/6	18	1084:987	97
3	Oldenburger TB III	15	9/6	18	1032:899	133
4	BSV Bingum	16	9/7	18	1165:1103	62
5	Fortuna Logabirum II	15	9/6	17	1004:807	197
6	Vareler TB	15	8/7	16	1075:1254	-179
7	TuS Petersfehn II	15	7/8	13	1017:917	100
8	TV Oldersum	15	6/9	12	1035:1118	-83
9	SV Brake	15	0/15	0	679:1180	-501

Sicherheit aus einer Hand

Sandersfeld Sicherheitstechnik

Ihr Partner für professionelle Sicherheitstechnik

> Tel.: 0491 928290 www.sandersfeld.de



OLDIES

G. HERREN

Grippewelle bescherte Logabirum III schwierige Woche



Die in Deutschland andauernde Grippewelle hat auch vor Fortuna Logabirum III nicht Halt gemacht. So verloren die Leeraner ihre letzten beiden Partien zuhause gegen Aurich und beim TV Papenburg jeweils stark ersatzgeschwächt. Logabirum III - MTV Aurich 47:51 (28:29). Das Spiel begann gleich kurios: Einer der beiden angesetzten Schiedsrichter vergaß die Ansetzung, so dass sich der ebenfalls kranke Alexander Meiborg bereit erklärte, die Partie mit zu leiten. Sowohl die Auricher, denen diverse Spieler aufgrund von Krankheit oder Arbeit fehlten, als auch die Fortuna, bei denen acht Akteure ausfielen, traten mit ihrem letzten Aufgebot an. Durch eine intensivere Verteidigung mit einigen Steals starteten die Auricher besser und zogen zum Ende des Viertels mit 15:20 davon. Im zweiten Viertel fielen gut herausgespielte Würfe bei den Gästen nicht in den Korb und Logabirum kam durch seine schnellen Spieler wieder heran. Zur Halbzeit war die Auricher Führung so auf 28:29 geschmolzen. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein weiterhin von starken Verteidigungsreihen dominiertes Spiel, das immer eng blieb. Die Fortuna hatten gegen den starken Havlicek, der mehrfach Korbleger der Leeraner

blockte, aber zumeist wenig Möglichkeiten. Daher ging die 40:36-Führung der Gäste vor dem Schlussviertel in Ordnung. Im letzten Abschnitt spielten zwei nervöse Teams gegeneinander. Auf beiden Seiten verfehlten Würfe das Ziel oder wurden unnötig Bälle hergeschenkt. Eine Minute vor Schluss war Logabirum durch Ballgewinne von Apelgans und Schwegmann wieder auf 47:49 dran, doch Nekane Höncher machte mit einem sehenswerten Wurf den Deckel drauf.

Logabirum III: Schwegmann (8 Punkte), Müttel, Apelgans (13/1 Dreier), Herges (4), Helbig (6), Schopp (8), Wienrank, Grest (4), Koenen (4).

TV Papenburg - Logabirum III 89:61 (49:25). Keine Chance hatte die Mannschaft beim Zweiten in Papenburg. Erneut ohne acht Spieler hielten die Gäste nur im ersten Viertel (17:14) mit. Zur Halbzeit führten die Emsländer bereits mit 49:25. Den dritten Spielabschnitt konnte Logabirum knapp für sich entscheiden und verkürzte auf 46:66, bevor Papenburg das Tempo nochmal anzog und am Ende ungefährdet 89:61 siegte.

Logabirum III: Apelgans (13/3), Herges (13/1), Müttel, Schopp (4), Schwegmann (18/2), Vaartmann (10), Wienrank (3/1).

Logabirum IV war beim Spitzenreiter chancenlos

Fortuna Logabirum IV musste bei Tabellenführer TuRa Marienhafe eine empfindliche Niederlage einstecken. Die die nur sieben Logabirumer dann zu Leeraner unterlagen auch noch stark er- einem Debakel. Marienhafe hatte kein satzgeschwächt mit 30:102 und bleiben damit auf dem 10. Tabellenplatz. Marienhafe gab von vorne herein ein hohes Tempo vor und spielte immer wieder über ihre großen Center Jan Meyer und Tim Berge, denen die Fortuna wenig entgegenzusetzen hatte, hielten aber zumindest im ersten Viertel mit 22:14 einigermaßen mit. Ohne ihren Center Timo Janssen verloren sie im zweiten Viertel jedoch immer weiter an Boden. Marienhafe nutzte viele Ballgewinne zu einfachen Punkten und

erhöhte schon zur Halbzeit auf 54:21. Nach dem Seitenwechsel wurde es für Erbarmen und schraubte das Ergebnis immer weiter hoch. 82:29 stand es vor dem Schlussviertel, in dem den Gästen gerade noch ein einziger Freiwurf gelang. Am Ende knackte TuRa auch noch die 100-Punkte-Marke und gewann in einem einseitigen Spiel 102:30.

Logabirum IV: L. Busker (9 Punkte), Deguenon, Giesen (2), Sasse (4), Schrader (2), Tergast (7/1 Dreier), Wienholz (6).

Tabelle Ostfriesland-Liga

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	TuRa Marienhafe	19	18/1	36	1442:835	607
2	TV Papenburg	20	18/2	36	1598:1050	548
3	Emder TV	20	14/6	28	1299:1211	88
4	Norder TV	19	14/5	27	1334:1052	282
5	Fortuna Logabirum III	19	11/8	22	1180:1114	66
6	TuS Aschendorf	20	11/9	22	1502:1275	227
7	MTV Aurich	18	10/8	19	1126:915	211
8	SV Blau-Weiß Ramsloh	19	9/10	18	1160:1005	155
9	TuS Weener	19	5/14	10	1094:1204	-110
10	Fortuna Logabirum IV	20	3/17	6	1011 : 1457	-446
11	TV Oldersum II	18	2/16	4	956:1292	-336
12	TuS Pewsum	19	0/19	0	534:1826	-1292

JUGEND AKTUELL

U18/2 gewinnt Ostfriesland-Derby beim TV Oldersum

Mit ihrem vierten Sieg hat Fortuna Logabirum ihren fünften Platz verteidigt. Im Ostfriesland-Derby beim TV Oldersum gewann die Mannschaft von Trainer Tjark Böden mit 52:41. Zu Beginn des Spiels deutete nichts auf eine spannende Begegnung hin. Der körperlich überlegende Timo Janssen nutzte seine Größe geschickt aus und erzielte 16 der ersten 20 Logabirumer Punkte. Mit 20:2 führten die Gäste nach dem ersten Viertel. Dann schied der Logabirumer Center zu Beginn des zweiten Viertels verletzt aus. Zunächst konnte Oldersum keinen Profit daraus schlagen. Zwar verlief das Spiel nun ausgeglichener, doch die Fortuna-Reserve führte auch

zur Halbzeit noch 30:9. Nach dem Seitenwechsel drehte Oldersum auf, kam auf 20:30 heran, während Logabirum in den ersten fünf Minuten kein Korb gelang. Bis zum Viertelende blieb der Vorsprung bei zehn Punkten und es ging mit 38:28 in den Schlussabschnitt. Hier kam der TVO zweimal noch bis auf sieben Punkte heran, doch Logabirum machte in der Schlussphase mit einfachen Korblegern den Sieg perfekt.

Logabirum II: Donné Deguenon (4 Punkte), Merten Freesemann (10), Immo Hinders (6), Rune Janssen, Timo Janssen (16), Jan-Lukas Müller (2), Jann Schoon (9), Linus-Noel Warnke (5).

Mit Schwäbisch Hall schnell und zuverlässig ins eigene Wohnglück!



Jetzt den Niedrig-Zins sichern – für Ihre Wohnwünsche von heute oder morgen.

- Top-Darlehenszinsen für die Zukunft sichern
- Zinssicherheit durch konstante Raten bis zu 30 Jahre
- Mit Wohn-Riester¹ schneller ans Ziel

¹ Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.

Beratung bei den Experten Ihrer genossenschaftlichen Bank und Schwäbisch Hall.



Ihr Bezirksleiter
Christian Borchers
Brüder-Grimm-Str. 37a, 26789 Leer
Tel. 01522 26851559
christian.borchers@schwaebisch-hall.de







U16 demontiert am letzten Spieltag Spitzenreiter Brake

Mit einem Basketball-Feuerwerk verabschiedet sich die Logabirumer U16 aus der Saison 2017/18. Gegen den Tabellenführer SG Brake/Nordenham gewinnen die Mannen von Trainer Rolf Sobczak in einem hochklassigen Spiel mit 91:66 (40:38) und verhindern damit die vorzeitige Meisterschaft der Spieler von der Unterweser. Besonders die beiden Topscorer Jonas Feikes und Yannik Kröger lieferten sich ein spannendes Duell auf dem Feld.



Mit einem sehr hohen Tempo gingen beide Teams zu Werke. Von Beginn an war das Spiel ausgeglichen, ehe die SG PSV Leer/Logabirum sich nach fünf Minuten erstmals etwas absetzen konnte. Bis zum Viertelende erspielten sie sich einen 26:16-Vorsprung. Bis Mitte des zweiten Viertels hielten die Gastgeber diesen Vorsprung (32:22), ehe sich der bis dato überragende Lennart Weinbecker sein drittes Foul einfing und entsprechend von Sobczak heruntergenommen wurde. Diesen Verlust merkte man den Leeranern deutlich an und Brake startete eine Aufholjagd. In der 20.



Minute kamen die Gäste zum 38:38-Ausgleich, ehe Jonas Feikes den 40:38-Halbzeitstand herstellte. Als nach dem Seitenwechsel Lennart Weinbecker zurück auf das Feld kehrte, rechneten alle in der Halle mit der erneuten Wende, doch die blieb erst einmal aus. Brake verteidigte geschickt und die Leeraner Aktionen wirkten zu ungestüm. Das Teamplay wurde vor den zahlreichen Zuschauern vermisst. Daher ging die 49:46-Gästeführung nach 26 Minuten in Ordnung. In einer Auszeit stellte sich die Mannschaft dann neu ein und wirkte wie verwandelt. Keinen Punkt ließen die Ostfriesen bis Viertelende mehr zu und setzten sich auf 60:49 ab. Die Zeichen standen nun auf Sieg.

Ins Schlussviertel starteten die Leeraner mit einem 6:0-Lauf und sorgten somit für eine Vorentscheidung. Brake versuchte noch einmal, mit einer Ganzfeldverteidigung ins Spiel zurückzukommen und verkürzte so auf 62:72.

Doch für die Wende fehlte den mit einer kleinen Rotation spielenden Gästen die Energie. Im Gegenteil: In den letzten Minuten wurden sie von den nun wie im Rausch spielenden Gastgebern überrannt und kassierten am Ende eine deutliche 66:91-Niederlage, die die vorzeitige Meisterschaft der Braker verhinderte. Die Fortuna zeigte einmal mehr, dass sie in Bestbesetzung die beste Mannschaft der Liga sind, doch

am Ende fehlte einfach die Disziplin, um die Spiele mit der notwendigen Ernsthaftigkeit auch wahrzunehmen.

SG PSV Leer/Logabirum: Niklas Behrends, Enno Hanken, Kilian Schön (5 Punkte), Merten Freesemann (22/1 Dreier), Jonas Feikes (28/1), Leon Groenhoff (3/1), Tobias Schaldach (5), Lennart Weinbecker (24), Jan Harjes (4), Nils Schmeier.

Bezirksklasse U16

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	SG Brake/Nordenham	15	12/3	24	1190:833	357
2	SG Logabirum/PSV Leer	16	12/4	24	1160 : 850	310
3	Oldenburger TB II	15	11/4	22	1169:759	410
4	Bürgerfelder TB I	16	11/5	22	1225:786	439
5	TSG Westerstede	15	9/6	17	894:795	99
6	VfL Rastede	16	7/9	14	989:1222	-233
7	Emder TV	15	6/9	12	855:963	-108
8	TSV Holtrop	16	2/14	4	752:1185	-433
9	Oldenburger TB III	16	0/16	0	528:1369	-841

Ihr freier Versicherungsmakler

Sicherheit Finanzen

Hohe Loga 14 26789 Leer Tel 0491-9791114 www.sicherfinanz.de

Beratungs- und Vermittlungsgesellschaft mbH





Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

MUNDFEIN

PIZZAWERKSTATT

www.mundfein.de

U12 siegt bei Verfolger Brake und sichert damit Platz drei

Die U12 von Fortuna Logabirum wird in ihrem ersten Jahr im Punktspielbetrieb am Ende definitiv auf einem starken dritten Platz stehen. Im Duell beim Tabellen-Vierten Brake gewannen die Leeraner mit 65:56 und können damit nicht mehr verdrängt werden, egal wie die letzten beiden Partien der Saison enden. "Damit habe ich nicht gerechnet, die Entwicklung der Mannschaft ist einfach toll", jubelt Trainer Alexander Meiborg, der das Team zum Ende des Jahres an Hermann Peker abgeben wird.



Die Logabirumer starteten stark in die Partie mit viel Zug zum Korb und guter Chancenverwertung. Nach vier Minuten stand es 10:7 für Logabirum, ehe sie mit einem 15:0-Lauf den Vorsprung auf 25:7 ausbauten und nach dem ersten Viertel mit 25:9 vorne lagen. Auch das zweite Viertel ging knapp an die Gäste, bei denen auch die eingewechselten Spieler für viel Schwung sorgten und die Führung zwischenzeitlich auf 40:20 ausbauten.

Nach dem Seitenwechsel wirkten die Logabirumer hingegen ungewohnt träge. Der Druck in der Verteidigung war weg und Brake konnte ein ums andere Mal einfach scoren. Da aber auch die Fortuna vorne weiter gefährlich blieb, hielt die klare Führung auch vor dem Schlussviertel weiter an (54:35). Hier gelang Brake binnen fünf Minuten ein 10:0-Lauf und verkürzte auf 45:54. Doch Epke Kruthaup und Malte Ostermann sicherten mit wichtigen Punkten am Ende den letztlich ungefährdeten Sieg. Logabirum: Jonah Antons (10 Punkte/2 Dreier), Merten Feikes, Mattis Bunger, Julius Heitz (2), Thole Houtrouw (1), Epke Kruthaup (8), Jaap Kruthaup (14), Til Lengsfeld (6), Malte Ostermann (24).





- Handwerklicher Straßenbau
- Rohrleitungsbau nach DVGW-GW3
- Stahlwasserbau
- Abwassertechnik, Anlagenbau, Pumpwerksbau

- Kanalbau AK2
- Kabelbau / Tiefbau / Druckrohrleitungsbau
- Gebäude Wärmedämmung
- Konstruktiver Ing.-Bau

Zum Zungenkai 5 • 26725 Emden
Tel. 0 49 21 / 92 07-0 • Telefax 0 49 21 / 92 07-30
www.vdl-bau.de • info@van-der-linde-bau.de

Logabirumer U10 bleibt nach Kantersieg weiter im Meisterrennen

Die U10 hat das Duell beim Tabellen-Letzten Oldenburger TB II klar für sich entschieden. Am Ende hieß es 80:12 aus Sicht der Leeraner.
Gegen die körperlich unterlegenen Oldenburger war es von Beginn an eine klare Sache. Mit einem 16:0-Lauf starteten die Logabirumer in die Partie und führten nach dem ersten Viertel 16:2. Dabei zeigte Jesse Behrends eine starke Leistung und sorgte auch im zweiten Viertel maßgelblich dafür, dass die Logabirumer ihren Vorsprung weiter ausbauen konnten. Bei 31:5 wurden die Seiten gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel war es weiterhin ein Spiel auf einen Korb. Keinen einzigen Punkt ließen die Gäste zu, die auf einmal ein Heimspiel in Oldenburg hatten. Mitte des dritten Viertels kam der Sonderbus der ersten Herren mit 50 Leuten am Haarenufer an und sorgte für mächtig Stimmung. Jeder Korb der Kinder wurde gefeiert, die vor dem Schlussviertel mit 58:5 vorne lagen. Im Schlussviertel waren es vor allem Marvin de Schutter und Jesse Heyenga, die für weitere Punkte der Fortuna sorgten. Sie erzielten auch jeweils zwei Dreier und sorgten damit für weiteren Jubel auf der Tribüne, die am Ende einen 80:12-Auswärtssieg bejubelte.

Logabirum: Marvin de Schutter (10 Punkte/2 Dreier) Jesse Behrends (12), Jesse Heyenga (12/2), Kai-Oye Johannsmeyer (4), Epke Kruthaup (32), Maik Lindemann (10).









JUGEND AKTUELL

Bezirksklasse U18m

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	TuS Zetel	10	9/1	18	18	504
2	TSG Westerstede	10	9/1	18	18	355
3	TSV Holtrop	11	6/5	12	12	262
4	TuS Aschendorf	12	6/6	12	12	42
5	Fortuna Logabirum II	10	4/6	8	8	-130
6	TuS Pewsum	11	3/8	6	6	-446
7	TV Oldersum	10	0/10	0	0	-587

Bezirksklasse U12mix

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Oldenburger TB II	13	13/0	26	1155:451	704
2	Wilhelmshavener SSV	13	10/3	20	904:601	303
3	Fortuna Logabirum	12	8/4	16	698:624	74
4	SV Brake	13	6/7	12	696:694	2
5	Bürgerfelder TB II	12	5/7	10	646:617	29
6	Emder TV	10	3/7	6	479:704	-225
7	Oldenburger TB III	10	1/9	2	343:779	-436
8	SV Blau-Weiß Ramsloh	11	1/10	2	386:837	-451

Bezirksklasse U10mix

Rang	Name	Spiel	W/L	Punkte	Körbe	Diff.
1	Oldenburger TB I	9	8/1	16	458:357	101
2	TSG Westerstede	10	8/2	16	701 : 476	225
3	Fortuna Logabirum	8	6/2	12	455 : 278	177
4	Bürgerfelder TB	9	3/6	6	485:440	45
5	SV Brake	9	2/7	4	370:436	-66
6	Oldenburger TB II	9	0/9	0	205:687	-482

Wir haben drei passende Konten. Sie die Wahl.







Alle mit 50 € Startguthaben**. Weitere Details in Ihrer Filiale:

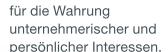
Commerzbank AG Leer Mühlenstr. 126 • 26789 Leer Tel. 0491 6004-0



*Kostenlos nur bei privater Nutzung, ab 1.200 € monatlichem Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat und belegloser Kontoführung, sonst 1,50 € je Inlands-/SEPA-Überweisung. **50 € Startguthaben nach 3-monatiger aktiver Kontonutzung (mind. 5 monatliche Buchungen über je 25 € oder mehr, z. B. von oder an Arbeitgeber, Rentenkassen, Hausverwaltungen, Energieversorger, Telefonan-bieter; jedoch keine Eigenüberweisungen oder Überträge) und erfolgter paydirekt Registrierung. Angebot freibleibend und nur, wenn innerhalb der letzten 24 Monate kein Konto bei der Commerzbank bestand.



Orientierung, Rat und Unterstützung







Ehlert Gühmann Poppen Rechtsanwälte & Notare

Gert Ehlert (bis 2000) Rechtsanwalt und Notar a.D.

Detlef Gühmann

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht

Volker J. Poppen

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ulf Nannen

Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Verkehrsrecht und Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Anna-Maria Röben, LL.M.

Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht

Daniel Wusowski

Rechtsanwalt

Mühlenstr. 94 · 26789 Leer · Tel.: 0491/92 80 3 - 0 · info@egp-leer.de · www.egp-leer.de

TRAINING

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Mannschaft
Montag	16:00 –17:30 Uhr	LOG	U12 / U14
Montag	18:30 – 20:15 Uhr	TGG	U18-1
Montag	20:30 – 22:00 Uhr	TGG	1. Herren
Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	FRI	U16 / U18-2
Dienstag	20:30 – 22:00 Uhr	FRI	2. Herren
Dienstag	20:15 – 22:00 Uhr	LOG	3. Herren
Mittwoch	16:00 – 17:30 Uhr	LOG	U10 / U11
Mittwoch	18:30 – 20:15 Uhr	FRI	U18-1
Mittwoch	20:15 – 22:00 Uhr	FRI	1. Herren
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr	LOG	U12 / U14
Donnerstag	19:30 – 21:30 Uhr	LOG	4. Herren / U18-2
Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	FRI	1. Herren
Freitag	16:15 – 18:00 Uhr	LOG	U10 / U11 / U12
Freitag	16:15 – 17:30 Uhr	FRI	U16
Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	LOG	2. Herren / U18-1

Ansprechpartner der Basketballabteilung

Abteilungsleiter	Alexander Meiborg 0171 - 2757842
Sponsoring / Marketing	Ingo Vaartmann 0151 - 11429853
1. Herren	Alexander Meiborg 0171 - 2757842
2. Herren	Justinas Gaizelis 0151 - 12752058
3. Herren	Michael Müttel 0491 - 9711131
4. Herren	Andre Pommer 0176 - 82393058
U 18-1	Justinas Gaizelis 0151 - 12752058
U 18-2	Tjark Böden 0176 - 47150100
U 16	Rolf Sobczak 0171 - 4954271
U 14	Justinas Gaizelis 0151 - 12752058
U 12	Alexander Meiborg 0171 - 2757842
U 10	Alexander Meiborg 0171 - 2757842





Bent Weigmann e.K.

Dr.-Warsing-Straße 207 · 26802 Moormerland-Warsingsfehn
Telefon 0 49 54 / 44 11 · Telefax 0 49 54 / 78 67



Bent Weigmann e.K. Süderstraße 19 · 26802 Moormerland-Neermoor Telefon 0 49 54 / 22 50 · Telefax 0 49 54 / 32 19

Impressum

Fortuna Logabirum, Feldstraße 34, 26789 Leer, Telefon: 0491 72766, www.fortuna-baskets.de | V.i.S.d.P.: Alexander Meiborg | Redaktion: Alexander Meiborg | Texte: Alexander Meiborg | Gestaltung: S.O. Medien GmbH, www.so-medien.de | Fotos: Torsten Kollmer, www.so-medien.de, Alexander Meiborg, Thomas Barth, www.festbrennbar.de | Anzeigenvertretung: Ingo Vaartmann | Druck: S.O. Druck GmbH | Auflage: 150 | Stand: 03/2018 | Fortuna Logabirum e.V. behält sich Änderungen vor.

WWW.FORTUNA-BASKETS.DE





S.O. Medien, was mit Medien, was mit Menschen, was mit Spaß und nun auch mit der Hafenbude.

www.hafenbude.de

Hafenbude | Groninger Straße 45a | 26789 Leer